

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Erfolgreicher Lübecker Chef mit türkischen Wurzeln

18. Januar 2011 | Von Karin Lubowski

Die Großen der Lebensmittelbranche gehören zu seinen Kunden: Attila Karka leitet die Birfood Gruppe und bezeichnet sich als "Problemlöser".



Wer wachsen will, muss seinen Mitbewerbern eine Nasenlänge voraus sein. Das Motto seines früheren Chefs Hans-Jürgen Bockholdt hat bei Attila Karka ins Schwarze getroffen. Der 32 Jahre alte Chef der bundesweit agierenden Lübecker Birfood Gruppe schreibt als Experte für Industriereinigung Erfolgsgeschichte mit brillanten Zahlen. Ihm zur Seite: Ehefrau Sengül, ebenfalls Betriebswirtin, die mit der Gründung der Kaboclean den Bereich der Gebäudereinigung und Gebäudedienste abdeckt. Karkas sind ein Beispiel dafür, dass Unternehmer mit ausländischen Wurzeln längst eine wichtige Bedeutung für die Wirtschaft im Land haben.

 **Vergrößern**

Unternehmerehepaar: Attila und Sengül Karka.
Foto: Birfood

Die Liste der zirka 300 Birfood-Kunden hat einiges aufzuweisen: Niederegger, Coca Cola und Deutsche See sind darunter, Edeka, Darboven, Brüggen, Wiesenhof, Hawesta. "Die Lebensmittelindustrie ist ein sehr spezieller Zweig", sagt Karka und meint nicht nur den hochsensiblen Bereich der Hygiene und Gesundheit, sondern auch die Tatsache, dass es am Beginn seiner Unternehmerkarriere weder Zertifizierungen noch einheitliche Arbeitsmethoden gab, weder Fortbildung noch Leitbild - eine Lücke, die er mit seinen Ideen besetzte. "Früher haben die Leute geputzt", sagt er selbstbewusst. "Heute machen wir hygienisch rein. Und mehr als das: Wir sind Problemlöser."

Vom Tellerwäscher zum Geschäftsführer

Mit dieser Berufung fühlt Karka sich sichtlich wohl; Probleme hat er schon als Junge gelöst. Wie seine Schwiegereltern kamen seine Eltern 1970 aus der Türkei nach Deutschland. Die Verhältnisse waren bescheiden, Taschengeld musste er sich wie seine fünf Geschwister selbst verdienen. Mit 15 Jahren arbeitete er als Tellerwäscher im Uniklinikum Lübeck. "An den Wochenenden, denn ich war ja Schüler." Als Bockholdt die Reinigung der Großküche und damit auch die jugendliche Aushilfe übernahm, begann dessen Karriere: Erst wurde Karka Experte für Geräte und Systeme der Großküche, dann kamen ihm Ideen für Verbesserungen, schließlich studierte er Betriebswirtschaft. "Qualifizierung und Motivation von Industriereinigern im hochsensiblen Bereich der Lebensmitteltechnik" lautete der Titel seiner Diplomarbeit. 2004 wurde er Geschäftsführer der Bockholdt Industrie Reinigung, am 1. Januar 2009 übernahm er sie als Birfood GmbH & Co. KG. Ein Bild Hans-Jürgen Bockholdts hängt nach wie vor in Karkas Büro.

Mitarbeiter-Motivation nennt er heute eines seiner größten Pfunde. "Industriereiniger ist ja kein Ausbildungsberuf", sagt er. "Früher sind die Leute in die Reinigung gegangen, wenn sie anderswo keine Jobs bekamen." Schulungen gehören bei Birfood längst zum Programm. "Unsere Mitarbeiter haben sich zu Experten hochgearbeitet." Experten auch in Sachen Umweltschutz, der nicht nur den Gebrauch umweltverträglicher Chemikalien umfasst, sondern auch Geräte- und Fahrzeuganschaffung sowie Recycling und Energieersparnis im eigenen Haus und beim Kunden, moderne Reinigungsverfahren mit Hoch- und Niederdruck, Trockeneis- und Hochdruckdampf; gerade wird ein Verfahren der Elektrolyse-Desinfektion getestet.

2010: 20 Prozent Umsatzzuwachs

Birfood brummt mit den Ideen des Chefs. 2300 Mitarbeiter zählte das Unternehmen am Tag seiner Übernahme, 3500 Mitarbeiter sind es heute in der Lübecker Zentrale und acht weiteren Niederlassungen zusammen; 2010 brachte einen Umsatz von rund 38 Millionen Euro, das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von 20 Prozent.

Bookmarks



[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAIL](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags:

[Nordclick](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Pinneberger Tageblatt](#) | [Quickborner Tageblatt](#) | [Schenefelder Tageblatt](#) | [Wedel-Schulauer Tageblatt](#) | [Barmstedter Zeitung](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[VERLAG](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)